



Grün-Alternative Liste Wannweil



GAL, c/o Treutler, Zeppelinstr. 44, 72827 Wannweil

Gemeinde Wannweil, Gemeinderat
Herrn Bürgermeister Dr. Christian Majer
Hauptstr. 11

72827 Wannweil

22. Januar 2019

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom]

Telefon

Betreff: Anträge zum Haushalt 2019 der Gemeinde Wannweil

Eingebracht von den Gemeinderäten: Eva-Marie Ziegler, Joachim Hespeler, Dr. Christoph Treutler

Sehr geehrter Herr Dr. Majer, sehr geehrte Gemeinderäte,
zum Haushalt 2019 der Gemeinde Wannweil stellen wir für die Grün-Alternative Liste folgende Anträge:

1. Start einer Planungsinitiative für bezahlbaren Wohnraum, Planungskosten in 2019: 50.000 EUR

Wannweil wird auch nach Realisierung des Bauvorhaben im unteren Haldenweg (Bolzplatz) und nach Sanierung des Schulhauses in der Schulstr. 2 weiteren Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und Sozialwohnungen haben.

Wir beantragen die Einrichtung eines Planungsprojektes der Gemeinde zur Evaluierung weiterer Möglichkeiten, wie mit Unterstützung der Gemeinde neue bezahlbare Wohnungen in Wannweil geschaffen werden können.

Von der Gemeindeverwaltung ist der jetzt und in den nächsten Jahren bestehende Bedarf zu planen. Die Liegenschaften der Gemeinde und die Bebauungspläne sind daraufhin zu prüfen, wie mit Unterstützung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Investoren der Baubranche zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden kann.

Für die Eingliederung der möglichen Vorhaben in das Dorfbild, die Erarbeitung von Vorschlägen für die Anpassung von Bebauungsplänen und für die Beachtung der baulichen Notwendigkeiten soll ein externer Architekt mit Erfahrung in der Städteplanung beauftragt werden. Er soll dieses Planungsprojekt der Gemeindeverwaltung in hohem Maße unterstützen.

Vorschläge für die Gewinnung von Investoren z.B. durch Ausschreibungen sollen erarbeitet werden.

Es ist zu prüfen, ab welchem Zeitpunkt die Wannweiler Bürger informiert und an den Planungen durch z.B. Workshops beteiligt werden.

Ende 2019 sollen die Handlungsmöglichkeiten dem Gemeinderat vorgestellt werden, um gegebenenfalls in die Haushaltsplanung 2020 einzufließen.

Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste Wannweil (GAL):

Joachim Hespeler,

Lachenäcker 1,

Tel. 0 71 21/ 57 33 0

alle Adressen in 72827 Wannweil

Eva-Marie Ziegler,

Lindenstr. 9,

Tel. 0 175/ 66 26 690

Dr. Christoph P. O. Treutler,

Zeppelinstr. 44,

Tel. 0 71 21/ 57 80 28

eMail: treutler@cpo-treutler.de

2. Anschaffung eines speziell ausgelegten Bauwagens für die Weiterführung des Jugendhauses und der Jugendarbeit der Gemeinde Wannweil unter fachkundiger Beratung, Kosten: 50.000 EUR

Auch wenn wir derzeit keine massiven Störungen des Zusammenlebens durch Gruppen von Jugendlichen in Wannweil erleben, bleibt doch der Bedarf für eine Jugendarbeit. Es soll ein gutes Angebot für Treffen der Jugendlichen in der Freizeit geben, in denen ihnen Zusammenhalt, Entspannung, Freude am Spiel, faires Miteinander, gesellschaftliche Verantwortung und sinnvolles Beschäftigen mit der eigenen Zukunft vermittelt werden kann. Wir brauchen vor Ort solch eine Alternative zum vereinsamten Spielen mit Smartphones und Tablets.

In der Bauplanung für die Sanierung des Schulhauses in der Schulstraße 2 wird ersichtlich, dass sich der Keller dieses Gebäudes nicht für Jugendräume eignet bzw. der Sanierungsaufwand für die Trockenlegung und Herrichtung der Räume unverhältnismäßig hoch sein wird. Da andere Räume derzeit nicht verfügbar erscheinen, beantragen wir die Anschaffung eines Bauwagens für die Jugendarbeit ähnlich der Bauwagen für den Waldkindergarten. Mögliche Stellplätze sind im unteren Gries nahe dem Festplatz mit der Halfpipe oder am Rand des Parkplatzes bei der Umlandhalle zu finden.

Gleichzeitig bleibt als Aufgabe, was wir schon für die Haushaltspläne 2016 und 2017 beantragt hatten:

- Fachkundige Analyse der Wannweiler Situation durch einen Experten aus dem Bereich der Jugendarbeit sowie Unterstützung und Mitarbeit am Konzept der Jugendarbeit.
- Durchführung eines Jugendworkshops mit Beteiligung der Jugendlichen von Wannweil. Dieser Workshop sollte unter sachkundiger Moderation einer entsprechenden Fachkraft stattfinden, damit die Jugendlichen ihre eigenen Vorstellungen und Bedürfnisse entwickeln und darstellen können.

3. Wiedereinrichtung des Mädchencafés, Beibehaltung des Planungsansatzes von 5.000 EUR im Haushaltstitel 1. 4600 718010, Einrichtungen der Jugendhilfe
Begründung siehe Antrag 2.

4. Deckelung des „selbstbestimmten“ Budgets der Feuerwehr auf 55.000 EUR (betrifft HH-Stellen 1.1300.) gegenüber 50.000 EUR im Jahr 2018, ergänzend bitten wir wie im Vorjahr um einen Bericht der Feuerwehr über die geleisteten Einsätze zur Gefahrenabwehr in 2018.

Begründung: Aus den Erläuterungen der Feuerwehr wird nicht ausreichend deutlich, warum eine solche große Steigerung des Budgets gegenüber den Vorjahren nötig ist, siehe auch unseren entsprechenden Antrag zum Haushalt 2018. Eine Erhöhung um 10% wie von uns vorgeschlagen, halten wir bereits für eine kräftige Steigerung.

Wir sehen die Notwendigkeit ein, in naher Zukunft ein weiteres Feuerwehr-Einsatz-Fahrzeug zu beschaffen, müssen aber deshalb bei den sonstigen Kosten sparsam wirtschaften.

5. Realisierung einer Vollverteilung des Gemeindeboten als Informationsblatt der Gemeinde an alle Haushalte, Kosten ca. 12.000 EUR

Begründung: Verschiedene Vorhaben der Gemeindeverwaltung wurden in der letzten Zeit von den Bürgern nicht ausreichend wahrgenommen oder Ihnen nicht ausreichend erklärt. Dies reicht von den Veränderungen in der Verwaltung über die Planungen zum Bau von Sozialwohnungen bis hin zum Waldkindergarten und anderen Dingen. Wir würden deshalb gern erreichen, dass der Gemeindebote als Organ der Gemeinde immer kostenlos an alle Haushalte verteilt wird. Dafür reicht dann eine Ausgabe pro Woche, vorzugsweise am Freitag. Die technische Ausführung und der Vertrieb könnten weiterhin beim Nussbaum-Verlag verbleiben. Der Gemeindebote von Gomaringen zeigt, dass dies möglich ist einschließlich einer Bereitstellung als elektronische Kopien im Internet.

Wir beantragen deshalb, dass die Gemeindeverwaltung mit dem Nussbaum-Verlag verhandelt, wie dieses Ziel erreicht werden kann bzw. welche Zwischenlösung zunächst eingerichtet werden kann. Als Zwischenlösung bietet sich an, mindestens einmal pro Monat eine Vollverteilung zu realisieren, in der dann insbesondere darauf Wert gelegt wird, die Vorhaben der Gemeindeverwaltung und die Kommunalpolitik zu erläutern. Hier hätten dann auch die Fraktionen des Gemeinderates die Möglichkeit, ihre Anliegen ausführlicher darzustellen.

Nach unserer Kenntnis sind im Vertrag der Gemeinde mit dem Nussbaum-Verlag zurzeit etwa 6 Vollverteilungen pro Jahr vorgesehen, die zum Teil aus einem dann höheren Aufkommen an Anzeigen finanziert werden. Für weitere Vollverteilungen hätte wohl schon heute die Gemeinde die Zusatzkosten zu tragen. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Kosten für häufige (1x / Monate, also 6 zusätzliche Vollverteilungen) oder ständige Vollverteilung dem Gemeinderat vorzulegen.

6. Budget für die externe Unterstützung bei der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Wannweil im Internet, 2.500 EUR

Begründung: Es ist offensichtlich und durch viele Gespräche mit Bürgern belegt, dass der Auftritt der Gemeinde Wannweil im Internet neu gestaltet werden muss. Nötig ist eine übersichtliche Darstellung der Vielzahl an Informationen, eine leichte Bedienbarkeit durch die Bürger und eine sehr hohe Aktualität. Die Inhalte der Internetseiten müssen natürlich von den einzelnen Stellen der Gemeindeverwaltung festgelegt und jeweils aktuell gepflegt werden. Damit dies effizient möglich ist, soll der Internetauftritt so angelegt werden, dass die einzelnen Bearbeiter der Verwaltung die Inhalte leicht austauschen und aktualisieren können. Ein externer Dienstleister soll helfen, die richtige Software auszuwählen und die neue Struktur der Homepage aufzubauen, sowie einen Mitarbeiter für auftretende Probleme zu schulen. Für die Software ist ein Content-Management-System anzustreben zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten in Webseiten. Die Unterstützung durch den externen Dienstleister ist als einmalige Aktion für den Neustart geplant, damit anschließend die weitere Pflege durch die Verwaltung erfolgen kann. Weiterhin ist zu prüfen, welche Anträge der Bürger über das Internet abgewickelt werden können. Zumindest sollten alle häufig benutzten Antragsformulare aus den Seiten der Gemeinde heruntergeladen werden können.

7. Ausstattung des nach der Gemeinderatswahl vom 26.5.2018 gewählten, neuen Gemeinderates mit Tablet-Computer für die elektronische Übermittlung und Verwaltung der Gemeinderatsunterlagen, Kostenschätzung 15.000 EUR für Tablets inklusive Verwaltungssoftware

Begründung: Nachdem alle Gemeinderatsunterlagen mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung erstellt werden und alle öffentlichen Unterlagen rechtzeitig als digital lesbare Dokumente im Internet auf der Homepage der Gemeinde Wannweil verfügbar sind, erwarten wir eine deutliche Vereinfachung der Arbeit der Verwaltung und der Gemeinderäte durch einen Umstieg auf Versendung der Dokumente per Software. Dies entlastet die Gemeindeverwaltung von dem ungeheuren Kopieraufwand und bietet die Chance für ein gut handhabbares Archiv der GR-Unterlagen in der Hand jedes Gemeinderates. Auf einem Tablet-Computer kann per software einfach nach vergangenen Beschlüssen oder erläuternden Dokumenten gesucht werden und auch die Verfolgung der Umsetzung unserer Beschlüsse erleichtert werden.

8. Erneuerung des Luftbildes von Wannweil im großen Ratssaal, Kosten ca. 1000 Euro,

Begründung: Die Aufnahme ist schon deutlich über 20 Jahre alt und stammt wohl noch aus dem alten Rathaus. Damit ist die Aufnahme überhaupt nicht mehr aktuell. Zudem ist die Farbe stark verblasst und der Fotodruck selbst sehr stark beschädigt. Zusammen mit der Renovierung der Räume und der Auffrischung des Parketts sollte das inzwischen sehr unansehnliche Wandfoto erneuert werden. Beim Fotografen Manfred Grohe aus

Kirchentellinsfurt oder beim Jodane Filmteam in Wannweil kann bestimmt ein aktuelles Luftbild zu vertretbaren Kosten angefordert werden.

9. Bereitstellung ausreichender Mittel für die Realisierung der Maßnahmen aus dem European Energy Award

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob für die in der GR-Drucksache 2018-145, Anlage 2 ausgewiesenen Maßnahmen zum European Energy Award genügend Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Wir danken der Verwaltung sehr herzlich für die Ausarbeitung des Entwurfes für den Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Wannweil.

Im Auftrag der Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste,
mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph P. O. Treutler